

## Reisebericht zur Bordeaux Exkursion des FB I vom 1.-6. Oktober 2012

Teilnehmer: 20 Studierende aller Studiengänge des FB-I  
Prof. Dr. Köster, Udo Willers, Olaf Fischer

Ziele der Exkursion:

- Kennenlernen der französischen Partnerhochschule in Bordeaux
- Motivation der deutschen Studierenden zu einem Auslandsaufenthalt während des weiteren Studiums
- Kennenlernen französischer Unternehmen (Dassault, Chateau Carignan)
- Interkultureller Austausch zwischen französischen und deutschen Studierenden
- Planung weiterer, gemeinsamer Veranstaltungen (Teilnahme Biomedical Summer course, Design Challenge, etc. )
- Vorbereitung der Blockvorlesung „Betriebssysteme“ LbA Willers/Fischer an der Uni Bordeaux im Februar 2013

### 1. Oktober - Anreise

Die Anreise erfolgte mit einem Reisebus der Firma „Auto Fischer“, Abfahrt 3:30 ab FH-Hauptgebäude über die Route Utrecht – Breda – Antwerpen – Lille – Paris –Poitiers – Saintes – Bordeaux. Das Studentenhotel „Teneo Talence“ wurde nach knapp 17 stündiger Fahrt gegen 21:00 erreicht. Das „Teneo“ bietet unweit der Universität Apartments für 2-4 Personen mit Bad und Küchenblock sowie Internetzugang zu relativ günstigen Preisen und wird u.a. auch von Doktoranden, Gastwissenschaftlern und Besuchern der Universität belegt. Es liegt zudem direkt an der Haltestelle „Forum“ der Tram-Linie B und ist somit sehr verkehrsgünstig angebunden.

### 2. Oktober – Besuch IUT , Dassault Aviation und IMA

Am ersten Besuchstag stellten zunächst Dominique Rebière , Leiter der Abteilung GEII, und Timothée Levi, Dozent am IUT und Koordinator der Partnerschaft IUT/FBI, ihre Einrichtungen vor. Dabei wurde auch auf die Besonderheiten des französischen Studiensystems eingegangen, in welches die Bachelor/Master-Abschlüsse nach Bologna aktuell integriert werden.

Anschließend trug Anna Gerykova, Mitarbeiterin des Auslandsamtes, zu den Studienbedingungen und –möglichkeiten für ausländische Studierende vor.

Es folgte ein Besuch der Labore des SGM, der Abteilung für Materialwissenschaften des IUT, das sich insbesondere auf den Bereich Kunststoffverarbeitung und Recycling spezi-

alisiert hat. Begleitet wurde die Führung von Timothée Levi und Thierry Villard, Studiengangsverantwortlicher und Englischdozent am SGM.



Nach der Mittagspause erfolgte die Fahrt zu Dassault Aviation, wo ab 14:00 ein Besuch der Flugzeugproduktion erfolgte. Zunächst wurde -nach der obligatorischen Sicherheitskontrolle- eine Einführung in die Firmengeschichte und die Produktpalette des privaten Flugzeugherstellers gegeben, der im Bereich der gehobenen Geschäftsflugzeuge Weltmarktführer ist. Es schloss sich eine Diskussion an, in der u.a. die Beschäftigungsmöglichkeiten bei Dassault, die interne Kommunikation, das Qualifikationsprofil und der Frauenanteil an den Gesamtbeschäftigten erörtert wurden.

Weiter ging es mit einer Besichtigung der Endmontage des Geschäftsreiseflugzeugs „Falcon 7x“, dem Hauptprodukt von Dassault Aviation. Nach dem eindrucksvollen Rundgang warfen wir noch einen kurzen Blick auf die Endmontage des Kampfflugzeugs Rafale, dem zweiten Hauptprodukt von Dassault Aviation.



Nach dem Besuch bei Dassault erfolgte die Weiterfahrt zum nahegelegenen Institut IMA (Institut de Maintenance Aéronautique) der Universität Bordeaux, das u.a. Ingenieure in der Flugzeugwartung ausbildet. Wir besichtigten unter Leitung von Denis Michaud verschiedene Labore, die u.a. komplette Flugzeugrumpfen aufweisen, die in mehreren Abschnitten bis auf die Außenhaut freigelegt sind und den Studierenden Arbeiten in allen Teilbereichen der Zelle ermöglichen.



### 3. Oktober – Besuch GEII und GMP, Vorstellung deutsches Studiensystem

Am Vormittag führte Timothée Levi gegen 9:30 durch verschiedene Labore des Bereichs Elektrotechnik (GEII). Die französischen Studierenden waren mitten in den Laborübungen, stellten unseren Studierenden ihre Aufgabenstellungen vor und beantworteten Fragen der deutschen Kommilitonen. Auffällig war sowohl der hohe praktische Anteil der Ausbildung in den ersten beiden Studienjahren, als auch die Arbeit in relativ kleinen Gruppen von max. 15 Studierenden.



Der zweite Teil der Laborführung erfolgte durch den Bereich Maschinenbau (GMP). Hier stellte zunächst Thierry Bombardier, Dozent am GMT, in deutscher Sprache ein besonderes Projekt des GMP vor, das dem deutschen „Formel1 in der Schule“ entspricht. Hier werden die Studenten des GMP insbesondere im Projektmanagement geschult. Im weiteren Verlauf besichtigten wir die Labore im Bereich der Produktionstechnik und Thierry Bombardier demonstrierte ausgewählte Projekte, in denen historische Verbrennungs- und Dampfmaschinen mit aktueller Material- und Fertigungstechnik rekonstruiert wurden. Begleitet wurde der Rundgang auch von zwei französischen Studenten mit guten Deutschkenntnissen, die Interesse an einem Praktikum am FB-I im kommenden Frühjahr äußerten. Weiterhin wurde die Möglichkeit einer Teilnahme eines französischen Teams des GMP am „Design Challenge“ des Fachbereichs erörtert. Am Rundgang nahm u.a. die Koordinatorin für internationale Kontakte des GMP und Dozentin für technisches Englisch, K. Traverse, teil und es wurden Austauschmöglichkeiten mit dem FB Ingenieurwissenschaften erörtert.



Während des anschließenden Mittagessens wurde mit den Partnern vom IUT Einzelheiten einer Blockveranstaltung „Introduction to Unix“ (Fischer/Willers) im kommenden Februar in Bordeaux im Rahmen des Erasmus Dozentenprogramms erörtert. Nach der Mittagspause erläuterte Udo Willers in seinem englischsprachigen Vortrag „Studying in Germany“ den zahlreich anwesenden französischen Studierenden das deutsche Studiensystem und das Profil der Jade Hochschule. Im Anschluss wurden Fragen insbesondere zu Transfermöglichkeiten von ECTS Punkten beantwortet und auf das Angebot des FB Ingenieurwissenschaften „Semester in englischer Sprache“ hingewiesen. Dabei äußerten einzelne französische Studierende ihr Interesse an einer Teilnahme.

#### 4. Oktober – Besuch der Atlantikküste (Cap Feret)

Am vierten Tag der Exkursion erfolgte ein ganztägiger Ausflug zur Atlantikküste am Cap Feret. Hier waren auch französische Studierende eingeladen und die deutschen Studierenden erhielten beim gemeinsamen Besuch eines Fischrestaurants Einblick in die französische Esskultur. Angesichts des sonnigen Wetters hielten sich die Studierenden bis zum späten Nachmittag am Strand auf.

Auf der Hinfahrt zum Cap Feret erkundigte sich das Betreuerenteam nach weiteren Besuchsmöglichkeiten für kommende Exkursionen, insbesondere dem Technologiepark in Barp auf der „Route des Lasers“ zwischen Bordeaux und Arcachon, wo sich ein Forschungscluster im Bereich (Hochenergie-) Laseroptik befindet.





## 5. Oktober – Besuch des Weinbaubetriebs Chateau Carignan und Musée d'Aquitaine

Der Vormittag des letzten Exkursionstages war dem gemeinsamen Besuch des lokalen Weinbaubetriebs „Chateau Carignan“ gewidmet. Die Mitarbeiterin des Chateaus führte uns zunächst durch den Betrieb und erläuterte dabei ausführlich alle Aspekte der Weinherstellung. Von besonderem Interesse war hierbei die moderne, verfahrenstechnische Ausstattung von Chateau Carignan, die einen hohen Qualitätsstandard sicherstellt und regelmäßig zu hohen Bewertungen der Produkte führt. Im Anschluss an die Betriebsführung hatten die Studierenden Gelegenheit zu einer Verkostung der fünf Weine von Chateau Carignan.

Nach der Rückfahrt nach Bordeaux erhielten die Studierenden am Nachmittag fakultativ die Möglichkeit eines Besuchs des Musée d'Aquitaine in Bordeaux.



## 6. Oktober – Rückfahrt nach Wilhelmshaven

Gegen ein Uhr Nachts trafen wir uns am Bus zur Rückreise nach Wilhelmshaven, welche auf der gleichen Route wie die Hinfahrt verlief. Die Hochschule in Wilhelmshaven wurde nach knapp 16-stündiger Fahrt gegen 17:15 Uhr erreicht.

## Excursion to Bordeaux, France 1-6. October 2012

<p><b>Monday, 1. October</b></p> <p style="text-align: right;">3:00</p> <p style="text-align: right;">22:00</p>	<p><b>Departure WHV</b> (main entrance Jade Hochschule)</p> <p><b>Arrival in Bordeaux Hotel</b> Teneo Espace Talence 08 Allée du 7ème Art 33400 Talence 05 57 35 76 00 talence@teneo.fr</p>	
<p><b>Tuesday, 2. October</b></p> <p style="text-align: right;">09:30 – 12:00</p> <p style="text-align: right;">14:00 - 16:00</p>	<p><b>Presentation:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▣ Presentation <b>IUT</b></li> <li>▣ Presentation Relations internationales</li> <li>▣ Presentation <b>SGM</b> (Department of Materials Engineering)</li> </ul> <p><b>Visit:</b> Dassault Aviation</p>	
<p><b>Wednesday, 3. October</b></p> <p style="text-align: right;">10:00 – 11:00</p> <p style="text-align: right;">11:00 – 12:00</p> <p style="text-align: right;">14:00 – 16:00</p>	<p>Presentation <b>GEII</b> (Department of Electrical Engineering and Computer Engineering)</p> <p>Presentation <b>GMP</b> (Department of Mechanical and Production Engineering)</p> <p><b>Presentation: Studying in Germany</b></p>	
<p><b>Thursday, 4. October</b></p>	<p><b>Visit Atlantique Coast</b></p>	
<p><b>Friday, 5. October</b> <b>11:00-13:00</b></p>	<p><b>Visit:</b> Chateau Carignan 33360 Carignan-de-Bordeaux 05 56 21 21 30</p> <p><b>Visit:</b> Musée d'aquitaine</p>	
<p><b>Saturday, 6. October</b> <b>01:00</b></p>	<p><b>Departure BX</b></p>	